



Landrat Günther Scharz (2.v.l.) machte sich ein Bild von dem neuen Automatisierungslabor des BNT.

Hochmodernes Labor eingeweiht **Kreis hat in Ausstattung des BNT investiert**

Das Balthasar-Neumann-Technikum hat ein neues Automatisierungslabor erhalten. Das hochmoderne Labor der kreiseigenen Schule wurde im Beisein von Landrat Günther Schartz für den Kreis als Schulträger offiziell eingeweiht.

Das Labor im Gesamtwert von etwa einer Viertelmillion Euro ist mit Anlagen der neuesten Technik der Firma Festo und Elabo ausgestattet. Die Studierenden der Fachschule der Fachrichtung Automatisierungstechnik, aber auch die Elektrotechnikleistungskurschüler des Technischen Gymnasiums des kreiseigenen Balthasar-Neumann-Technikums sind die ersten in ganz Rheinland Pfalz, die mit dieser topaktuellen Ausstattung arbeiten können. „Dies“, so Landrat Günther Schartz, „sei auch notwendig, um im internationalen Wettkampf immer ganz oben mitzuspielen“.

Die Autoindustrie nutzt diese Möglichkeit zum Beispiel, um immer über den Produktionsfortschritt jedes einzelnen immer unterschiedlich ausgestatteten Autos informiert zu sein.

Schulleiter Dr. Michael Schäfer, war begeistert von dem detaillierten Wissen der Studierenden der Schule. Er erläuterte, dass das neue Labor aus Mitteln des Kreises Trier Saarburg, der Stiftung Zukunft des Kreises Trier Saarburg, der Nikolaus Koch Stiftung Trier und dem Förderverein des Balthasar Neumann Technikums finanziert wurde. Er bedankte sich besonders beim Landrat für die nicht unbedingt selbstverständliche großzügige Unterstützung des Kreises Trier-Saarburg. Nur so sei es möglich, die Schule attraktiv für die Schüler zu gestalten und Wissen zu vermitteln, das auf dem Arbeitsmarkt sehr gesucht sei und den Technikern gute Verdienstmög-

Der Landrat ließ sich gerne die Funktionsweise der Labors von den Studierenden der Fachschule erläutern. Sie haben zusammen mit ihrem Fachlehrer Christoph Kronenburg die vier baugleichen Anlagen in Betrieb genommen und dabei selber sehr viel gelernt.

Die Anlagen simulieren eine Produktion und ein Hochregallager. Die erstellten Teile können mit Hilfe einer modernen Kamera direkt überprüft werden. Entsprechen die Teile nicht der erwarteten Norm, so werden sie noch im Produktionsprozess aussortiert. Korrekt erstellte Teile werden im Hochregallager an der vorgesehenen Stelle abgelegt. Mit Hilfe eines modernen Chips ist es auch möglich, ständig über den Produktionsfortschritt eines Teiles Bescheid zu wissen.

lichkeiten garantiere.

Die sehr gut ausgebildeten Studierenden der Schule würden helfen, die Fachkräftelücke im MINT-Bereich (Mathematik / Informatik / Naturwissenschaft und Technik) im Raum Saar-Lor-Lux zu schließen. Dem Balthasar-Neumann-Technikum sei es dabei besonders wichtig, dass sich gerade Frauen in diesem Bereich weiter qualifizierten.

Schulleiter Dr. Michael Schäfer nahm auch die Gelegenheit wahr, sich bei Karl-Heinz Hessel, dem Geschäftsführer des Fördervereines der Schule, für die tolle Arbeit des Vereins zu bedanken, der immer wieder hohe Geldsummen zur Finanzierung der neuesten Technik zur Verfügung stelle.